

Schock in Neu-Ulm: 25 Verletzte nach verheerendem Wohnungsbrand!

Wohnungsbrand in Neu-Ulm verletzt 25 Menschen. Technischer Defekt als Ursache, hoher Sachschaden und evakuierte Bewohner.

Neu-Ulm, Deutschland - In einem Mehrfamilienhaus in Neu-Ulm brach ein verheerender Wohnungsbrand aus, der mehrere Menschen verletzt und zu einem hohen Sachschaden geführt hat. Laut **SWR Aktuell** sind insgesamt 25 Personen von dem Vorfall betroffen. Fünf von ihnen mussten aufgrund von Rauchgasvergiftungen ins Krankenhaus eingeliefert werden, während zwei Personen zusätzlich wegen leichter Verbrennungen behandelt wurden.

Der Sachschaden wird auf mehrere zehntausend Euro geschätzt. Die Brandursache wurde zunächst als technischer Defekt im Erdgeschoss ermittelt, wie auch von **Antenne Bayern** berichtet. Die Kriminalpolizei Memmingen hat die Ermittlungen aufgenommen.

Rauchentwicklung und Evakuierung

Die Feuerwehr war in der Nacht zum Sonntag im Einsatz, um die Flammen zu löschen. Die betroffene Wohnung ist nicht mehr bewohnbar, und aufgrund der intensiven Rauchentwicklung können weitere Anwohner vorerst nicht in ihre Wohnungen zurückkehren. Die Stadt Neu-Ulm hat bereits Maßnahmen ergriffen, um den betroffenen Personen zu helfen.

Die Situation wird durch die Schwere der Rauchgasvergiftungen

kompliziert, da alle verletzten Personen aufgrund dieses Risikos untersucht wurden. Fünf von ihnen erlitten mittelschwere Verletzungen. Dies zeigt, wie ernst Brandvorfälle in Wohngebieten genommen werden müssen.

Brandursachen und Präventionsmaßnahmen

Die Umstände des Brandes werfen eine Vielzahl von Fragen zur Brandschutzsicherheit auf. Das Institut für Schadensverhütung und Schadensforschung hat seit 2002 die häufigsten Brandursachen untersucht. Im Jahr 2021 wurden 32 Prozent der Brände durch Elektrizität verursacht, oft infolge von Überhitzung von Mehrfachsteckdosen oder defekten Geräten, während menschliches Fehlverhalten für 21 Prozent verantwortlich war. Weitere häufige Ursachen sind Überhitzung, Brandstiftung und feuergefährliche Arbeiten, die auch im häuslichen Umfeld Risiken bergen, wie die **Brandschutz-Zentrale** hervorhebt.

Um solchen Vorfällen vorzubeugen, sollte auf die Leistungsgrenzen von Elektrogeräten geachtet werden, und es ist wichtig, ein Rauchverbot in Innenräumen durchzusetzen. Auch die Schulung von Personal bei feuergefährlichen Arbeiten kann helfen, Brände zu verhindern.

Der Brand in Neu-Ulm ist ein tragisches Beispiel dafür, wie wichtig es ist, sich der Gefahren von Feuer bewusst zu sein und geeignete Vorsichtsmaßnahmen zu treffen. Die Ermittlungen werden zeigen, ob zusätzliche Maßnahmen zur Verhinderung künftiger Vorfälle erforderlich sind.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	technischer Defekt
Ort	Neu-Ulm, Deutschland
Verletzte	25

Details	
Schaden in €	50000
Quellen	• www.swr.de • www.antenne.de • brandschutz-zentrale.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de